

# Gebrauchsanweisung: Flowmeter Sauerstoff mit Schienenklemme und NIST-Anschluss

Produktnummer:  
GA1010001

1010001 farbneutral

1710001 EN/ISO  
Stand: 10.09

## Zu Ihrer und Ihrer Patienten Sicherheit:

Diese Gebrauchsanweisung soll Ihnen helfen, sich mit den beschriebenen Geräten vertraut zu machen.

Eine gute und sichere Kenntnis der Geräte kommt sowohl Ihnen als auch den Patienten zugute.

Wenn sich bei der Handhabung der Geräte Fragen hinsichtlich der Funktion, des Einsatzes oder der Reinigung ergeben, so wenden Sie sich bitte an die im Anhang angegebene Adresse. Wir werden versuchen, Ihre Fragen zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen.

Grundsätzlich ist auf folgendes hinzuweisen:

1. Jede Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Das Gerät ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.
2. Für das Gerät sind regelmäßige Funktionsprüfungen vorgesehen.
3. Reparaturen sind nur durch die Heck GmbH bzw. autorisierte Personen durchzuführen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.

Wenn einer der Hinweise nicht beachtet wird, haftet die KARL HECK GmbH nicht.

## Verwendungszweck

Das Entnahme-System dient der Entnahme und Regulierung des Sauerstoffs aus den Entnahmestellen in Kliniken und Arztpraxen. Der Flowmeter wird mit Sauerstoff aus der zentralen Gasversorgung mit DIN-Entnahmestellen versorgt.

## Funktionsweise

Der Durchflussmesser wird an der Wandschiene befestigt und über einen Anschlußschlauch mit Entnahmestecker an die Entnahmestelle der zentralen Gasversorgung angeschlossen. Der Entnahmestecker ist gasartengesichert. Der Flowmeter ist 5 bar druckkompensiert und von 0 bis 15 l/min regelbar. Er besitzt einen gasartengesicherten Stecker.

Die gewünschte Durchflussrate in l/min wird durch das Öffnen der Ventilspindel eingestellt, wobei die Oberkante der sich im Meßrohr hebenden Kugel die Ablesemarke darstellt.

## Sicherheitshinweise zur Unfallverhütung bei Einsatz eines Sauerstoff-Entnahmegerätes

Sauerstoff-Armaturen nicht mit Öl, Fett oder brennbaren Flüssigkeiten in Berührung bringen. Nicht rauchen, kein offenes Feuer, da Brandgefahr!

Die Vermeidung der Anreicherung der Raum- bzw. der Umgebungsluft mit einem Volumenanteil > 21% O<sub>2</sub> liegt im Verantwortungsbereich des Anwenders.

## Kombinationsmöglichkeit mit anderen Geräten

Den Flowmetern können Befeuchter nachgeschaltet werden, die das entnommene Gas patientengerecht mit Feuchtigkeit anreichern.

# Reinigung und Desinfektion

Eine der nachfolgend aufgeführten Maßnahmen ist vor der ersten Anwendung des Entnahme-Systems sowie immer dann, wenn aus klinisch, hygienischer Sicht erforderlich durchzuführen. Zur Reinigung und Desinfektion dürfen nur Mittel verwendet werden, die die eingesetzten Kunststoffe (Polysulfon und Silikon) und Metalle (Aluminium eloxiert) nicht angreifen.

## Desinfizieren:

Bei Teilen, die nicht mit der Atemluft des Patienten in Berührung kommen, ist im Allgemeinen eine Wischdesinfektion ausreichend.

## Autoklavieren:

Bis auf den Schlauch sind alle Teile sind bis 134° C autoklavierbar, bei Aluminiumteilen kann es aber durch die hohen Temperaturen zu Beschädigungen der Eloxalschicht kommen. Aus diesem Grund sind 121°C zu empfehlen.

Vor dem Autoklavieren sollte jedoch das Ventil geschlossen werden, um zu verhindern, daß Feuchtigkeit in die Durchfluß-Anzeige gelangt. Der Schlauch muß abgeschraubt werden.

# Funktionsprüfung

Vor der Inbetriebnahme des Geräts sollte die Funktionstüchtigkeit und die korrekte Steckverbindung mit dem zentralen Gassystem überprüft werden. Dazu dienen folgende Schritte:

- Überrohr auf dem Entnahmegerat prüfen. Das Überrohr muß dicht aufgeschraubt sein.
- Sauerstoff-Flowmeter umdrehen. Dabei muß sich die Kugel im Meßrohr frei nach unten bewegen.
- Sauerstoff-Flowmeter über den Anschlußschlauch und den Entnahmestecker an die Gasentnahmestelle anschließen. Durch leichtes Ziehen am Stecker ist das korrekte Arretieren des Entnahmesteckers in der Entnahmestelle zu prüfen.
- Regulierventil langsam nach links drehen, bis die Kugel einen Wert von 15 l/min anzeigt. Während dieses Vorgangs sollte eine kontinuierliche Steigerung des austretenden O<sub>2</sub>-Flows feststellbar sein.
- Regulierventil im Uhrzeigersinn bis zum Rechtsanschlag drehen. Die Kugel im Meßrohr muß sich nun in der Stellung 0 l/min befinden.

# Instandhaltung, Inspektionen, Wartung und Instandsetzung

Die Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen und Inspektionen ist von der Art der Nutzung, den Nutzungsbedingungen sowie der Intensität der Nutzung abhängig. Die Intervalle sind vom Anwender festzulegen.

## Wartung

Die im Gerät verwendeten Silikondichtungen sind regelmäßig auf einwandfreien Zustand und korrekte Funktion hin zu überprüfen und gegebenenfalls zu ersetzen. Hierfür wird ein Zeitraum von zwei Jahren empfohlen.

## Instandsetzung

Instandsetzungen dürfen nur durch qualifiziertes, autorisiertes Personal durchgeführt werden.

# Technische Daten

Gasart:	reiner Sauerstoff (O <sub>2</sub> ) aus der zentralen Versorgungsanlage
Eingangsdruck:	5 bar +/- 10%
Anschlußart:	DIN-Entnahmestecker mit Anschlußschlauch und Stecknippel passend für Sauerstoff
Durchflussmengenbereich:	0 bis 15,0 l/min +/- 10%
Sicherheits-einrichtung:	gasartengesicherter DIN-Stecker
Material:	Aluminium, Edelstahl, Polysulfon, u.a.
Klassifizierung:	Ila

# Garantieerklärung

Auf die beschriebenen Geräte geben wir eine Garantie von 2 Jahren. In dieser Garantie sind alle Fehler einbezogen, die auf Grund technischer Defekte von Einzelteilen eine einwandfreie Funktion des Gerätes beeinträchtigen. Die Garantieverpflichtung wird von uns anerkannt, solange das Gerät gemäß der Gebrauchsanweisung und entsprechend seinem Verwendungszweck genutzt wurde und keine Eingriffe oder Reparaturversuche vorgenommen wurden. Ausgenommen von der Garantie sind Fehler, die sich auf mechanische Beschädigungen oder Verschleißerscheinungen zurückführen lassen. Sollten Sie Grund zur Beanstandung der Geräte haben, senden Sie diese bitte an die unten aufgeführte Adresse. Nach erfolgter Reparatur werden die Geräte unfrei zurückgesendet. Dabei werden Reparaturteile, die nicht unter den Garantieanspruch fallen, in Rechnung gestellt.

Hergestellt für und Vertrieb durch:

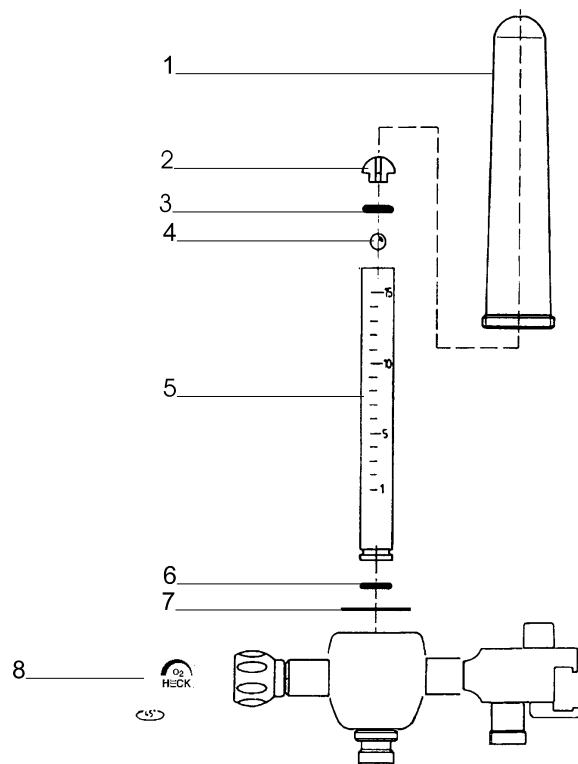
**Karl Heck GmbH Am Rech 12 65385 Rüdesheim a. Rhein  
Telefon 06722-910124 Fax 910125**

hergestellt durch: m & b gmbh

CE 0044

 	
<b>EG-Konformitätserklärung</b>	
<b>im Sinne der EG-Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte</b>	
<p>Hiermit erklären wir, daß das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Herstellung den aufgeführten einschlägigen Bestimmungen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.</p>	
Bezeichnung:	Flowmeter zum direkten Einstecken in Gasentnahmestellen sowie mit Schienenklemme für Druckluft und Sauerstoff
Produziert für:	Karl Heck GmbH, 65385 Rüdesheim
EG-Richtlinie:	93/42/EWG
Normen:	DIN EN 738/ DIN 13260 Teil 1 und 2
Datum / Herstellerunterschrift:	21.10.02 
Angaben zum Unterzeichner:	Geschäftsführer Herbert Müller

## Ersatzteilliste:



Pos.	Beschreibung	Art.-Nr.
	komplette Meßeinheit von Pos. 1 bis 7	999/900-0013
1	Überrohr	100/023-2900
2	Kreuzstopfen	100/022-3153
3	O-Ring 7 x 3	100/049-3019
4	Kugel	100/022-3154
5	Fließmesser O <sub>2</sub>	100/023-2940
6	O-Ring 9 x 2	100/049-3032
7	O-Ring 26 x 1	100/049-3332
8	Aufkleber O <sub>2</sub> , farbneutral	100/660-1800
8	Aufkleber O <sub>2</sub> , ISO	5000158

### Gasentnahmestecker und Anschluss-Schlauch (nicht in 1010001 enthalten)

Pos.	Beschreibung	Art.-Nr.
	Gasentnahmestecker für Sauerstoff mit 1,5 m Schlauch, NIST, farbneutral	1040001
	Gasentnahmestecker für Sauerstoff mit 2 m Schlauch, NIST farbneutral	1040004
	Gasentnahmestecker für Sauerstoff mit 2 m Schlauch, NIST, ISO	1040020
	Gasentnahmestecker für Sauerstoff mit 1,5 m Schlauch, NIST, ISO	1040017
	Weitere Schlauchlängen, siehe Katalog „Die Alternative“	